

# Kinderhospizdienst ist gestartet

Neue Räume am Kirchplatz mit vielen Gästen eröffnet. Mutter Susanne Gregorius unterstreicht: „Unsere Familien wollen kein Mitleid, sondern Akzeptanz“

Von Michael Bresgott

Der Ambulante Kinderhospizdienst Emscher-Lippe hat am Samstag offiziell seine Tätigkeit in Gladbeck aufgenommen. Von den neuen Räumen am Kirchplatz aus begleiten Ehrenamtliche derzeit zehn Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern.

Es war eine bunte, eine lebensfrohe Szenerie, die sich am sonnigen Samstag am Kirchplatz entfaltete - zur Eröffnung der neuen Räume schauten auch viele Familien vorbei; Schminken, Malen, Basteln - all das zählte zum Begleitprogramm. Eine Szenerie, die nochmals deutlich machte, was auch Susanne Gregorius als betroffene Mutter kurz darauf unterstrich: „Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kinder wollen kein Mitleid, sondern Akzeptanz!“

20 Ehrenamtliche stehen bereits zur Verfügung, um in die Familien zu gehen und ihnen in ihrem Alltag zu helfen. Ein weiterer Befähigungskurs für Ehrenamtliche ist

bereits geplant; dafür können sich noch Interessenten anmelden.

Sowohl Propst André Müller als auch stellvertretende Bürgermeisterin Brigitte Puschadel begrüßten den Ambulanten Kinderhospizdienst am Samstag offiziell in Gladbeck. Koordinatorin Gisela Ewert-Kolodziej und ihr Team haben mit Unterstützung der katholischen Kirchengemeinde aus den Räumen am Kirchplatz 5 ein echtes Schmuckstück gemacht.

Martin Gierse, Geschäftsführer des Deutschen Kinderhospizvereins, erläuterte, dass mit dem Gladbecker Dienst bereits der 21. Ambulante Kinderhospizdienst in Trägerschaft des Deutschen Kinderhospizvereins seine Arbeit aufgenommen habe. Man setze auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Partnern vor Ort, darunter auch mit dem in Gladbeck bereits bestehenden Erwachsenen-Hospizdienst.

Und dann wurde der Start am Kirchplatz gefeiert - mit leckerem Essen und mit Musik von Gregor



Eröffnung des Ambulanten Kinderhospizdienstes am Kirchplatz: Koordinatorin Gisela Ewert-Kolodziej (re.) empfing zahlreiche Gäste. FOTO: LUTZ VON STAEGMANN

Meyle, und auch mit einer speziellen Kunst-Aktion: Christine Ullmann, als Kreativtherapeutin tätig, stellte dem Kinderhospizdienst einige ihrer Bilder zur Verfügung, die für den guten Zweck versteigert wurden. Den Eingangsbereich der neuen Räume schmückt übrigens ein an die Wand gemalter Baum, der von den Geschwisterkindern gestaltet wurde - da sprießen Blumen, da fliegen Schmetterlinge und da sind die Kinder auf Fotos zu sehen. Eine farbenfrohe Eingangsszenerie, die für jenen Optimismus steht, der am Wochenende bei allen zu spüren war.

## Viele Glückwünsche

- **Der Ambulante** Kinderhospizdienst in Gladbeck ist unter Tel. 987 27 40 zu erreichen.
- **Im Internet** gibt es weitere Infos unter [www.akhd-emscherlippe.de](http://www.akhd-emscherlippe.de)
- **Glückwünsche** zur Eröffnung in Gladbeck gab es am Samstag auch von den entsprechenden Diensten in Recklinghausen und Unna.